

JOWAT Klebstofftechnik

Normen

EN 204 Europäische Norm

Die EN 204 beurteilt die Leime für nichttragende Bauteile aus Holz und Holzwerkstoffen.

PVAC-Leime werden nach EN 204 in Beanspruchungsgruppen D1, D2, D3 und D4 klassifiziert.

Die Verleimungen werden nach Lagerung unter bestimmten Klimabedingungen auf Klebefestigkeit in N7mm² geprüft (siehe Tabelle).

Beanspruchungsgruppe	Klimabedingungen der Anwendungsgebiete
D1	Innenbereich, wobei die Temperatur nur gelegentlich und kurzzeitig mehr als 50° C und die Holzfeuchte max. 15% beträgt.
D2	Innenbereich mit gelegentlicher kurzzeitiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser und/oder kurzzeitiger hoher Luftfeuchte mit einem Anstieg der Holzfeuchte bis max. 18%.
D3	Innenbereich mit häufiger kurzzeitiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser und/oder kurzzeitiger hoher Luftfeuchte. Außenbereich, vor der Witterung geschützt.
D4	Innenbereich mit häufiger starker Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser. Außenbereich, der Witterung ausgesetzt, jedoch mit angemessenem Oberflächenschutz.

WATT 91

Wood Adhesives Temperature Test 91 (Holz-Leim-Temperatur-Test). Bestimmung der Klebefestigkeit von Längsverleimungen im Zugversuch von Wärme.

Die WATT 91 dient zusätzlich der EN zur Bestimmung der Qualität eines Leimes unter erhöhten Temperaturbedingungen.

Die Zugfestigkeit wird unter 80° C geprüft.

Die WATT 91 wird zukünftig hauptsächlich bei extrem beanspruchten Verbindungen gefordert, die unter regelmäßigem Wärmeeinfluß stehen, z.B. Fenster, Arbeitsplatten, Fensterläden, Saunabau,...

DIN 68 705 Teil II

Die DIN 68 705 T II unterscheidet in zwei Gruppen:

IF Verleimung nur beständig in Räumen mit im allgemeiner niedriger Luftfeuchte (nicht Wetterbeständig)

AW Verleimung beständig auch bei überhöhter Feuchtigkeitsbeanspruchung (bedingt Wetterbeständig)

Der Leim wird einer Gruppe zugeordnet, wenn er eine definierte Binde-festigkeit (Aufstechversuch) nach best. Vorbehandlung erfüllt (s.u.):

Verleimung IF	Verleimung AW
Kaltwasserversuch: 24 stündige Lagerung der Proben unter Wasser bei einer Wassertemperatur von 20° +/- 2° C.	Kaltwasserversuch: siehe Verleimung IF Kochwechselversuch mit folgendem Zyklus: # 4 Std. kochen u. dann 16-20 Std Lagern in heißer Luft (60° +/- 2° C) # 4 Std.kochen u. dann .2-3 Std. auskühlen unter Wasser b. einer Wassertemp. v. 20° +/-2° C.